

DB-Rot in den Niederlanden

Erstmals hat DB Schenker in den Niederlanden eine der ehemaligen NS-Lokomotiven der Reihe 1600 in die Unternehmensfarbe Rot umlackieren lassen: Seit dem 20. Februar präsentiert sich die 1612 im neuen Kleid. Die NS hatten die Reihe 1600 in den 1980er Jahren beschafft. Als 1999 der Güterverkehr an die damalige Railion überging, behielten jene Lokomotiven, die den Besitzer wechselten, ihre Nummern. Die beim NS-Personenverkehr verbleibenden Exemplare wurden zur Reihe 1800. (mr)

Zahnrad-Riese entsteht

In Bussnang ist der Bau der ersten Zahnradlokomotive für die brasilianische Güterbahn MRS Logistica bereits weit fortgeschritten, wie das Bild rechts zeigt. Jeweils zwei der 120 Tonnen schweren Ungetüme mit acht Fahrmotoren – vier je Drehgestell – und sechs Stromrichtern sollen Güterzüge über den bis zu 103 % steilen Zahnstangenabschnitt ziehen, der die Strecke vom Hafen Santos zur Hochebene von São Paulo zur Gebirgsbahn werden lässt. Die beiden ersten Lokomotiven müssen spätestens am 20. August in Santos eintreffen. Sie werden von der Ostschweiz teilweise zerlegt auf der Strasse nach Basel transportiert und dort in einer Halle zusammengesetzt. Von dort geht es auf dem Rhein nach Antwerpen, wo ein Hochseeschiff den Transport nach Brasilien übernimmt. (mr)

El Andalus im Anrollen

Die FEVE als zweite spanische Staatsbahn betreibt auf ihrem Meterspurnetz zwischen Galicien und dem Baskenland den Luxuszug „El Transcantabrico“. Jetzt setzt sie ab Mai 2012 mit der Wiederinbetriebnahme des „El Andalus Expreso“ einen weiteren Meilenstein im Betrieb von Luxuszügen, allerdings breitspurig auf dem Netz der RENFE. Von Sevilla aus werden Rundfahrten über Córdoba, Granada und Cadix mit dem aus 14 renovierten respektive umgebauten Wagen (Salon, Schlafen, Speisen, Vorräte, Mannschaft, Energieversorgung) durchgeführt. Die Mehrzahl der Fahrzeuge stammt aus den zwanziger Jahren, während andere aus ehemaligen B nach DB-Lizenz aus den sechziger Jahren hervorgegangen sind.

Anfang Februar überführte RENFE Integria, die Division Fabrikation und Unterhalt, die erste Zughälfte mit eigenen Traktionsmitteln vom Unterhaltswerk in Mieres (bei Oviedo, Asturien) nach Sevilla. Von Mieres bis Madrid gelangte eine E 252 zum Einsatz; südlich davon führten zwei der zwanzigjährigen Co'Co'-Diesellokomotiven der Serie 319-300 den Zug. (jcse)

Oben: Die frisch lackierte DB 1612 in Rotterdam Waalhaven. Rechts steht die 1845 des NS-Personenverkehrs, hinten die 9904 von Locon Benelux (Foto: A. Korevaar, 20. Februar 2012).

Mitte: In Bussnang entsteht die erste von sieben Zahnradlokomotiven für die brasilianische MRS Logistica (Foto: J. Lüthard, 15. Februar 2012).

Unten: Die beiden Diesellokomotiven 319-304 und 319-323 von RENFE Integria überführen Wagen des „El Andalus Expreso“ nach Sevilla. Das Bild entstand bei Seseña südlich von Madrid (Foto: J. Sevillano, 1. Februar 2012).

